



Juni bis September 2013

# Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde

ST.-MARIEN LAMME

## Aus dem Inhalt

Sommerfest  
Samstag, 22. Juni

Neue Orgel für  
St. Marien

Betrachten und  
Bedenken - Neues  
Gesprächsangebot

Familienfreizeit  
im Rittergut



## Inhalt

<b>Aktuelles:</b> Sommerfest 2013 .....	4
Neue Orgel für St.Marien .....	6
Betrachten und Bedenken - Bibel im Gespräch .....	13
Kinderbuch-Vorstellung: Jagd auf Joe Hart .....	16
Unsere Kinderseite .....	17
Die Fabel von der Tierschule .....	18
Kindergarten Adé - Schule Ahoi .....	20
Kindergarten aktuell .....	21
<b>Familienzentrum:</b> Für unsere Kleinen / Nähkurs .....	8
Hebammensprechstunde / Fitness in und nach der Schwangerschaft .....	9
Interkulturellen Elterntreffs .....	10
Elternsprechstunde und Beratung Logopädie .....	11
<b>Infos:</b> Wechsel im Kirchenvorstand / Wer kennt jemanden ...	25
FiBS in Ölper / Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen .....	28
Andachtenseminar / Rückblick Kirchentag - Konfi-Tag .....	29
Team -Vorbereitungswochenende in Seesen .....	31
<b>Rückblick:</b> Pilgerweg zu Pfingsten .....	5
Kinderbibelwoche .....	12
LÖW+Lauf an Himmelfahrt .....	34
Florianstag in Braunschweig .....	37
<b>Vorschau:</b> Woche der Diakonie 2013 .....	15
Baby-Basar .....	22
Familien unterwegs .....	24
50 Jahre „Wunder von Lengede“ / Paddeln auf der Schunter .....	32
35 Jahre Posaunenchor Wichern .....	33
Diamantene und Goldene Konfirmation .....	36
<b>LÖW+ Termine</b> .....	27
<b>Freud und Leid</b> .....	38
<b>Termine &amp; Informationen</b> .....	39

## Impressum

**Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:**

NordLBBLZ 250 500 00      Konto-Nr. 1699289

**Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien, Lamme**

**Redaktion:** Susanne Fresdorf, Mona Firley, Heinke und Bernhard Kiy, Anne Liedtke,  
Mathias Sjuts, Roland Zirpel

**Photos:** Stefan Behrendt, Juliana Freiberg, Dirk Hotopp, Klaus Meyer,  
Andrea Morgenroth, Thomas Otte, Niklas Reichel, Mathias Sjuts,  
Roland Zirpel

**Layout & Satz:** Roland Zirpel

**Druck:** Häuser-Druck, Köln

**Auflage:** 1700 Stück

*Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.*

*Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2013. Redaktionsschluss ist am 15. Aug. 2013. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese rechtzeitig an das Gemeindebüro oder an [gemeindebrief@st-marien-lamme.de](mailto:gemeindebrief@st-marien-lamme.de) zu senden.*

## Liebe Leserin, lieber Leser,

In der Urlaubszeit sehen wir die Welt oft einmal ganz anders: fremde Länder, neue Eindrücke, andere Menschen, Zeit einen neuen Blick zu wagen.

Auch Paulus ist viel gereist. Er ging auf Missionsreise, aber es war eine Reise mit Hindernissen, denn seine Gemeinde hatte Einwände.

Kennen Sie das auch? Sie setzen sich ein, geben viel Kraft und Energie in ein Projekt oder ein Vorhaben und dann gibt es die Meckerer, die nicht einverstanden sind und Vorgaben machen. Manchmal möchte man dann alles hinwerfen, nach dem Motto: **„Wer nicht will, der hat schon....!“**

Paulus reagiert anders. Ihm ist diese Reise zu wichtig. Die Randbedingungen halten ihn nicht ab. Er lässt sich nicht entmutigen.\*

Nicht dass damit die Probleme beseitigt wären. Aber er hat nach vorn geschaut und er hat sich auf etwas besonnen, was ihn über diese Enttäuschung hinweg geholfen hat:



Auf seinen Glauben, auf seinen Gott. Er fasst es folgendermaßen zusammen:

**„Wir wissen aber, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt.“**  
(Röm 8,28)

Paulus hat ein Problem. Immerhin eins, das viele Menschen haben: Er hat etwas vor und er weiß nicht, wie er es hinkommen soll. Aber er vertraut darauf, dass es mehr gibt als die Meckerer, dass es mehr gibt als faule Kompromisse. Er entdeckt, dass es auch mehr gibt als nur seinen eigenen Blick auf die unmittelbare Situation.

Vielleicht können wir von Paulus lernen, über uns hinaus zu schauen, mal zu versuchen, mehr zu sehen als das eigene Elend und unseren Blick zu weiten. Versuchen wir doch, mit den Augen Gottes zu sehen und neugierig Ausschau zu halten, ob nicht auch meine Situation am Ende zum Guten geführt wird.

Paulus hat sein ganzes Leben so gestaltet. Warum sollte es heute nicht auch uns gelingen?

*Bernhard Litz*

\* Nachzulesen: Apg. 13, 14-52,  
u. Galater 2,1-10



am Samstag, den 22. Juni 2013

Mindestens einmal im Jahr müssen auch wir als Kirchengemeinde draußen sein und auf der Kirchwiese und um die Kirche herum unser Sommerfest feiern!

Der Geruch von gegrillten Bratwürstchen liegt in der Luft. Musik ist vorbereitet, Tische und Bänke sind aufgestellt.

Zum Feiern gehört auch das Beten und Singen. Das Sommerfest starten wir deshalb am Sa., 22. Juni 2013, 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer extra dafür umgebauten Kirche. Wir wollen uns hier in einem riesengroßen Kreis versammeln. Sowohl das Fest als auch der Gottesdienst stehen unter dem Motto „Begegnung“.

Es gibt im Anschluss neben den Gaumenfreuden auch Aktionen zur Treffsicherheit und Geschicklichkeit für Große und Kleine. Außerdem wird ein Indiakturnier ausgetragen, bei dem der Kirchenvorstand gegen das LÖW+ Jugend-Team antritt.

Zum Ausruhen und Zuhören richten wir einen Vorlese- und Hörbuchraum ein, und nicht zuletzt gibt es Musikbeiträge.

In den letzten Jahren sind die Sommerfeste immer sehr gelungen, auch weil viele gebacken und geholfen haben. Auch in diesem Jahr liegt wieder eine Kuchen- bzw. Helferliste aus.



Über Unterstützung auch beim Auf- und Abbau würden wir uns sehr freuen. Also: Bitte Termin vormerken und einen kurzen Hinweis an unsere Küsterin, Frau Rott, unter Tel.: 57 80 68, geben, wann und wie mithelfen kann.

Ganz, ganz herzlichen Dank!!

Eine gute Zeit wünscht

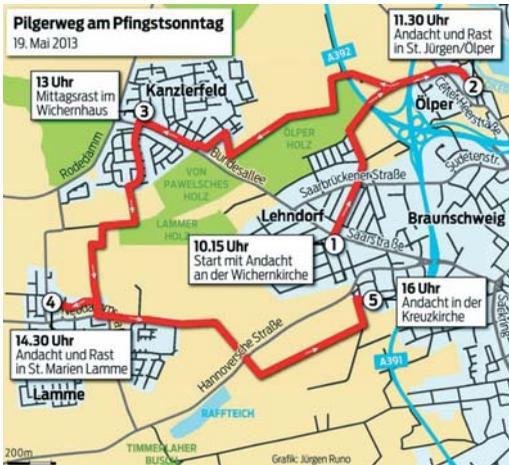
*Bernhard Kiy*



## Ereignisreicher Pfingstsonntag

Wenn man etwas gemeinsam unternimmt, kommt man sich näher. Das war auch das Ziel der Aktion, zu der am Pfingstsonntag die vier LÖW+Gemeinden (*Lamme, Ölper, Wichern und die Kreuzgemeinde*) eingeladen hatten. Dies zeigt, dass die Zusammenarbeit unter den Gemeinden groß geschrieben wird. Und noch dazu hat es viel Spaß gemacht.

Unterwegs gab es kleine Impulse und auch mal einen Abschnitt, der durch den Wald ging, an dem geschwiegen wurde. Ansonsten gab es regen Austausch unter den Pilgern.



Insgesamt haben ca. 130 Menschen aus den vier Gemeinden und auch aus verschiedenen anderen Stadtteilen an dem Pilgerweg teilgenommen. Viele wanderten die ganze Rundtour mit, aber es kamen auch immer wieder einige zu den Andachten dazu oder gingen einen Abschnitt des Weges mit.

Pfingsten gilt als die Geburtsstunde der Kirche. Am ersten Pfingsttag der Geschichte, also 30 n. Chr. hatten die Menschen die Botschaft trotz Sprachbarrieren verstanden. Aus diesem Grund war Pfingsten für diese Tour besonders gut geeignet, da wir einander über Gemeindegrenzen hinweg besser kennen und verstehen zu lernen konnten.

Gepilgert wurde bei schönstem Sonnenschein von Lehdorf-Siedlung über Ölper, das Kanzlerfeld und Lamme nach Alt-Lehdorf. Alle Generationen waren auf der 13,5 km-Strecke vertreten.

An jedem Kirchort gab es eine leibliche und eine geistliche Erfrischung: etwas zum Trinken und eine Andacht sowie Taizé-Lieder.



Im letzten Jahr erhielt die Landeskirche von der TU Braunschweig eine Anfrage, ob es eine Verwendung für eine dort nicht mehr benötigte Orgel geben könnte. Da die bislang in unserer Kirche aufgestellte Orgel als Übungsinstrument mit einem Manual und Pedal nur eine Art „Notlösung“ darstellte, entschied sich der Kirchenvorstand, das Angebot zu prüfen und den Kauf des Instruments zu überlegen.

Die angebotene Orgel stammt aus dem Jahr 1960 vom Orgelbauer **Friedrich Weißenborn** und wurde bislang im Musikseminar der TU gespielt. Sie ist besser ausgestattet als die bisherige Orgel. Damit würde auch der gewachsenen Gemeindegliederzahl Rechnung getragen, die sich in gut besuchten Gottesdiensten nicht nur zu den Feiertagen und zur Konfirmation zeigt.



Wegen der Finanzknappheit wäre eine Finanzierung der Orgel aus Gemeindemitteln nicht möglich gewesen. Die Kirchengemeinde St. Marien Lamme ist in der glücklichen Lage, durch die Barbara-Berg-Stiftung unterstützt zu werden. Deren Vorstand erklärte sich umgehend bereit, die für den Kauf und Aufbau der Orgel benötigten Mittel fast vollständig aus dem Stiftungsvermögen zu finanzieren.



Im November letzten Jahres konnte sich der Kirchenvorstand mit sachkundiger Unterstützung des Orgelbauers Florian Fey über den Zustand der in Einzelteilen gelagerten Orgel informieren und beschloss den Kauf des Instrumentes. Im Januar war der Kaufvertrag schließlich unter Dach und Fach.

Nun konnte mit den Auf- und Umbauarbeiten in der Orgelwerkstatt Fay am Madamenweg begonnen werden. Die Ausmaße der neuen Orgel wurden an das Platzangebot auf unserem Orgelboden angepasst. Sie erhält einen neuen Gebläsemotor, ein zusätzliches Register sowie eine zur St. Marien-Kirche passende Farbgestaltung.





Anfang des Jahres entschied der Kirchenvorstand, die Gelegenheit zu nutzen und den wohl über 40 Jahre alten Fußboden auf dem vorübergehend leeren Orgelboden zu erneuern. Dabei wurde auch die Schalldämmung für die neue Orgel verbessert.



*Was für ein Sägen - oder muss es hier Segen heißen, weil unser Pastor Bernhard Kiy bei den umfangreichen Arbeiten seine Worten auch unermüdet Taten folgen lässt?*

Durch die Hilfe vieler Freiwilliger konnte der Unterbau des neuen Bodens im März in Eigenleistung erstellt werden. Lediglich die Kiefern-Dielung wurde durch einen Zimmermannsbetrieb verlegt.

Die ersten Orgelteile wurden Anfang April auf der Empore aufgebaut. Der Holzrahmen lässt die Größe der neuen Orgel und die neue Farbgestaltung erkennen. Nach und nach werden in den nächsten Wochen die restlichen Einzelteile der Orgel montiert. Im Herbst freuen wir uns schon auf den **3. November um 17.00** Uhr für den Einweihungsgottesdienst, an dem Landeskirchenmusikdirektor Hecker die neue Orgel zum Erklängen bringen wird.



*Mathias Sjuts*

Das Familienzentrum St. Marien bietet neben Beratung und Information unterschiedliche Veranstaltungen an. Aktuelle Informationen finden sie hier im Gemeindebrief und unter [www.st-marien-lamme.de](http://www.st-marien-lamme.de). Sie sind herzlichst eingeladen!



EV.-LUTH.  
FAMILIENZENTRUM  
BRAUNSCHWEIG

Frau Roddies ist Ihre Ansprechpartnerin für Anmeldungen, Fragen und Anregungen. Sie erreichen sie telefonisch unter 0531 3175409 oder per Mail unter [familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de).



## Für unsere Kleinen

Die Krabbelgruppe Marienmäuse ist in diesem Jahr mit einem neuen Konzept unter der Leitung von Frau Roddies gestartet.

Musikalische und rhythmische Aktionen begeistern dabei Kinder und Eltern. Nach einer gemeinsamen Frühstückspause ist dann noch genügend Zeit für

freies Spiel der Kinder und für einen Austausch zwischen den Erwachsenen. Neue Kinder sind jederzeit willkommen, jeweils donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag liegt bei **2 €** pro Termin.

## Nähkurs

Nichts ist leichter als aus einem attraktiven Stoff ein flottes Kleidungsstück oder hübsche Accessoires zu kreieren. Mit Phantasie und etwas Geschick lässt sich Vieles mit Nadel und Faden herstellen. Und - gemeinsam nähen macht doppelt Spaß!!

Der Nähkurs kann sowohl morgens als auch abends stattfinden. Ein Kurs umfasst 4 Termine von jeweils 2 Stunden. Für den Kurs benötigen Sie eine eigene Nähmaschine. Die Kosten betragen **10 €**. Termine werden mit den Teilnehmerinnen abgesprochen.



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Roddies gerne zur Verfügung!

## Hebammensprechstunde

Unsere Hebamme Frau **Ute El Bira** berät und unterstützt Sie und beantwortet Ihre speziellen Fragen vor und während der Schwangerschaft. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

**Wo:** Kindertagesstätte St. Marien,  
Lammer Heide 9 – 11  
im Büro des Familienzentrums  
**Wann:** an jedem 1. und 3. Mittwoch  
im Monat von 12 – 14 Uhr



## Fitness in und nach der Schwangerschaft



*Sie sind schwanger oder haben ein Baby bekommen und möchten etwas für Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden tun?*

*Sie möchten sich mit anderen Müttern austauschen und gemeinsam an einem Rückbildungsgymnastikkurs oder einer Stillgruppe teilnehmen?*

**Dann kommen Sie zu uns!**

Ab **Dienstag den 4. Juni 2013** starten neue Kurse. Auch ein späterer Einstieg ist möglich.

**Wo:** Im Gemeindehaus St. Marien, Frankenstr. 28  
Dienstags, 10 – 11 Uhr: Rückbildungsgymnastik mit Kindern  
Dienstags, 11 – 12 Uhr: Stillgruppe  
Dienstags, 17 – 18 Uhr: Rückbildungsgymnastik ohne Kinder  
Dienstags, 18 – 19 Uhr: Schwangerschaftsgymnastik

Die Kosten für die Kurse werden ganz bzw. anteilig von der Krankenkasse übernommen. Für die Raumnutzung wird eine Gebühr von **1 €** pro Termin erhoben.

Unsere Hebamme Ute El Bira berät und unterstützt Sie gerne und nimmt ihre Anmeldungen unter 05302 / 2070 entgegen.

## Herzlich willkommen

### zu unseren interkulturellen Elterntreffs

Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine gute Schulbildung. Sie wünschen sich aber auch, dass ihr Kind sich für einen passenden Beruf entscheidet und diesen erlernen kann. Natürlich möchten Sie als Eltern bei Fragen und Entscheidungen Ihre Kinder gern unterstützen, denn auch den Kindern und Jugendlichen ist der elterliche Rat sehr wichtig. Manchmal ist es dabei für Sie nicht immer einfach zu wissen, was das Richtige ist und welchen Ratschläge Sie Ihren Kindern geben sollen.

Die durch das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW) ausgebildeten Elternmoderatorinnen Elisabeth Steer und Agnieszka Derendarz organisieren zur Zeit „**Interkulturelle Elterntreffs**“ im Familienzentrum St. Marien zu Themen rund um Schule und Berufswahl. Aber auch die Bedeutung der Muttersprache und das Gelingen von mehrsprachiger Erziehung bieten Anlass, sich in einer Gruppe über Erfahrungen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.



Sie können Fragen stellen, die Sie besonders interessieren, und Sie können mit anderen Eltern sprechen, die in derselben Situation sind.

**Elisabeth Steer** und



### **Agnieszka Derendarz**

sprechen Deutsch, Russisch, Polnisch und Englisch und heißen alle interessierten Eltern willkommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Die Termine für die Elterntreffs werden gemeinsam mit den Eltern bei jedem Treffen festgelegt und mit Plakaten im Familienzentrum angekündigt. Natürlich können sie auch bei den Elternmoderatorinnen und Frau Roddies nachgefragt werden.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an:

### **Agnieszka Derendarz**

*(Deutsch, Polnisch, Englisch)*

Tel: 0151/ 50 10 58 16

*a.derendarz@gmail.com*

### **Elisabeth Steer**

*(Deutsch, Russisch)*

*stern2@gmx.de*

### **Sabine Roddies**

*Familienzentrum St. Marien*

*Telefon: 0531 3175409*

*familienzentrum@st-marien-lamme.de*

**Elternsprechstunde und  
Beratung Logopädie**

Haben Sie sich schon einmal gefragt,

- warum ihr Kind nicht zu Sprechen beginnt?
- ob das Sprechen Ihres Kindes altersgerecht ist und was es überhaupt sprachlich schon können muss?
- wie Sie Ihr Kind auch zu Hause schon fördern können?
- ob Ihr Kind eine logopädische Unterstützung benötigt und wie man diese bekommt?



In der offenen Sprechstunde unserer Logopädin Frau **Nina Diedrich** können Sie diese oder ähnliche Fragen loswerden!

**Dieses Angebot besteht ab dem 16. August 2013**

**Jeden 3. Freitag im Monat von 14 – 16 Uhr** ist Frau Diedrich für Sie da und berät Sie bei Ihren speziellen Fragen! Hier die genauen Termine zum Vormerken:

Freitag, den 20.9,  
Freitag, den 18.10,  
Freitag, den 15.11,  
und Freitag, den 20.12.2013.

Sie treffen Frau Diedrich im Büro des Familienzentrums St. Marien an, Lammer Heide 9 – 11.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich auch gerne zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie mich unter 0531 – 3715409 oder per Mail unter [familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)

*Herzliche Grüße*

*Sabine Roddies*

*Koordinatorin Familienzentrum St. Marien\**

\* in Kooperation mit



Logopädische Praxis

**MANDALA**

Nina Diedrich · Tel: 0531 - 70124250

## "Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs"

dies war das Thema unserer diesjährigen Kinderbibeltage in den Osterferien, an denen 28 Kinder teilnahmen.

Durch spannende Rollenspiele der Teamer und tollen Bastelaktionen wurden die Kinder mit hinein genommen in die Zeit des Auszugs der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten. Wir erlebten wie es dem Volk Israel unter der Herrschaft des Pharao erging und wie Mose das Volk während der Wüstenwanderung an das *Geheimnis des brennenden Dornbuschs* erinnert hat, nämlich an Gottes Zusage:

***"Ich bin, der ich immer sein werde, bin immer für euch da".***

Das hat ihnen Kraft gegeben, in dieser schwierigen Situation durchzuhalten. Auch die Lieder, wie z. B. das Sklaven- oder Vertrauenslied, das die Kinder am Ende der Woche sicher und laut mitsingen konnten, erzählten davon. In Gesprächsrunden haben wir überlegt, was wir mit dem *Geheimnis des brennenden Dornbuschs* in unserem Leben anfangen können.

Während der Bastelaktionen entstanden Rahmen zum Papierschöpfen, ägyptischer Kopfschmuck und in Erinnerung



an die Sklaverei kleine Pyramiden aus Lehm.

Es gab immer auch draußen Bewegungsspiele, draußen und im Kirchhaus, und an einem Tag einen Spieleparcour.



Wir verbrachten eine gemeinsame Nacht im Kirchhaus, gingen abends auf Nachtwanderung, auf der die Teamer sich einige Überraschungen ausgedacht hatten.

Mit einem fröhlichen Abschlussgottesdienst ließen wir Eltern und Großeltern teilhaben an der Botschaft und den Erlebnissen rund um den *"Brennenden Dornbusch"*.

Die Kinderbibeltage haben wieder viel Spaß gemacht.

Niklas Reichel



## Betrachten und Bedenken - Bibel im Gespräch

Gemeinsam biblische Texte zu entdecken erleben viele als Bereicherung, da wir durch Gespräche neue Ideen und gedankliche Anregungen bekommen.

Mit Geschichten aus dem Alten Testament beginnen wir

**am Dienstag, den 17. Sept. 2013  
von 19.30 bis 21.00 Uhr**

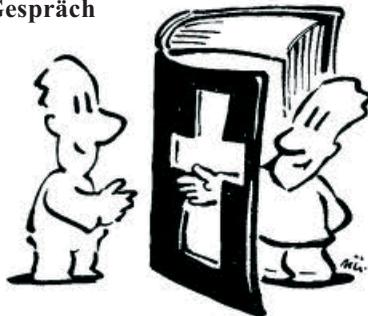
eine Reihe von Gesprächsabenden.

Gemeinsam werden wir uns auf unterschiedlichen Wegen den Texten nähern und uns Gedanken darüber machen, ob und wie sie für unser Leben heute noch bedeutsam sind. Es wird dabei aber auch um den persönlichen Zugang einzelner Erzählungen gehen:

*"Was sagt mir dieser Abschnitt?"*

oder:

*"Auf welche Weise spricht mich der Text an?"*



Wir freuen uns auf anregende Gespräche, die uns innerlich weiterführen, zur Stille kommen lassen und uns eine Hilfe für den Alltag werden können.

Hierzu laden wir herzlich ein.



### Alle Termine im Überblick:

- Dienstag, 17. September
- Dienstag, 01. Oktober
- Dienstag, 12. November
- Dienstag, 26. November

Zeit: jeweils 19.30- 21.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus,  
Frankenstr. 28

*Wibke Sjuts, Bernhard Kiy*

# Behrens

Bestattungen

Bestattungsvorsorge –  
aktiv bestimmen  
und gestalten.  
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig  
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/83204  
www.behrens-bestattungen.de

## NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

Dorothea Neddermeyer  
Hans-Jürgen Strasse 5  
38112 Braunschweig  
(Watenbüttel)  
Tel.: 0531-514691



Geöffnet :  
Montag - Freitag  
9:00-12:30 + 15:00-18:00  
Mi ganz geschlossen

## Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 • 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
Mi. und Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



### HANNELORE WEIGEL KRANKENGYMNASTIK

UND BOBATH-THERAPIE  
FÜR ERWACHSENE UND KINDER

DAVID-MANSFELD-WEG 28  
38116 BRAUNSCHWEIG  
TELEFON 05 31/51 51 50  
FAX 05 31/51 55 50

WWW.KRANKENGYMNASTIK-WEIGEL.DE

### KURSE FÜR SELBSTZÄHLER

WECHSELJAHRE-BERATUNG  
OSTEOPOROSEGRUPPE  
BECKENBODENGYMNASTIK  
PILATES  
NORDIC WALKING  
TAI CHI / QI GONG  
WIRBELSÄULENGYMNASTIK  
KIEFERGELENKBEHANDLUNG

Krankenkassenzuschuss möglich

# Diakonie

## Mit Unterschieden leben ...

... so lautet das Thema der diesjährigen **Woche der Diakonie**, die vom 01. - 08. September 2013 stattfindet. In dieser Zeit machen die Diakonischen Werke der niedersächsischen evangelischen Landeskirchen auf ihre Arbeit aufmerksam und werben um Unterstützung, denn die Beratung und die angebotene Hilfe der Diakonie werden wichtiger und begehrt.

Die Schuldnerberatungsstellen haben lange Wartelisten, die Kirchenkreissozialarbeit hilft mit Beratung und einzelnen Zuwendungen, in der Schwangerschaftskonfliktberatung kann die Diakonie mit ihrem Netzwerk Frauen in Not auffangen.

In diakonischen Einrichtungen finden Wohnungslose ein neues Zuhause und Menschen, die sie annehmen. In der Jugendhilfe bekommen junge Menschen neuen Mut und Orientierung für die Zukunft.



Die **Kirchengemeinde St. Marien** unterstützt diese Aktion und hofft darauf, dass auch dieses Jahr wieder viele **Gemeindeglieder zum Sammeln** der Spenden bereit sein werden. Wenn Sie bereit sind, in einer Straße oder einem Teil einer Straße Spenden für die Woche der Diakonie zu sammeln, dann melden Sie sich bitte im

Gemeindebüro,  
 Frankenstr. 28, Tel: 290 61 98  
 dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 oder  
 freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Der Buchmarkt ist vielfältig und dadurch manchmal unübersichtlich. Wir möchten an dieser Stelle Bücher für Kinder vorstellen, die begeistern und auch christliche Inhalte transportieren:

### Jagd auf Joe Hart

Ein sehr spannendes Buch, das man nicht aus der Hand legen möchte, denn der 13-jährige Junge hat eine schwarze Tasche unter einer Brücke am Rheinufer gefunden. Eine Tasche, deren Inhalt hoch brisant ist und hinter der die Maffia her ist. Aber keine Zeit zum Nachdenken – schon sitzen ihm zwei Verfolger im Nacken. Eine gnadenlose Jagd auf ihn setzt ein Unterstützung erhält Joe von einer christlichen Jugendgruppe, die sich die Blauen Tiger nennt. Nicht nur einmal befinden sich Joe und seine Freunde in größter Gefahr.

Ein Buch für Kinder ab ca. 11 Jahren, das sehr spannend das Erlebnis eines 13-jährigen Jungen erzählt und mit hinein nimmt in die Situationen, die geschildert werden. Da er mit Hilfe einer christlichen Jugendgruppe seine Verfolger vorerst abschütteln kann, wird er konfrontiert mit Inhalten, die er bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht kannte.



Bisher gibt es zwei weitere Bände von Joe Hart und den Blauen Tigern und auch Hörbuch-CDs für Kinder, die lieber hören als lesen. Zu dem Buch können außerdem Fragen bei [www.antolin.de](http://www.antolin.de) beantwortet werden.



In der Lammer Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus sind diese Bücher auszuleihen.

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi., 16-18 Uhr.

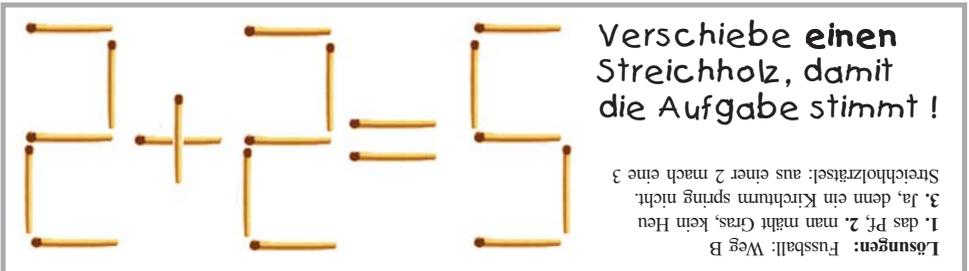


Heinke Kiy

# TONI



1. Was haben ein Pferd und eine Pflaume gemeinsam?
2. Wo wird das meiste Heu gemäht?
3. Kannst du höher als ein Kirchturm springen?





### Die Fabel von der Tierschule\*

Vor langer Zeit einmal besprachen die Tiere die Herausforderungen der Zukunft. Sie kamen zum Schluss, dass nur heldenhafte Entscheidungen und Taten sie vor dem Untergang bewahren würden und dass eine Schule eingerichtet werden musste, in welcher sie das nötige Wissen und die erforderlichen Fertigkeiten erwerben könnten.

Ein Lehrplan mit den wichtigsten Fächern wurde aufgestellt; man einigte sich auf *"Laufen, Klettern, Schwimmen und Fliegen"*. Um die Durchführung des Lehrplans zu vereinfachen, wurde beschlossen, dass alle Tiere alle Fächer zu belegen hätten.



Die Ente war eine hervorragende Schwimmerin; ihre Leistungen übertrafen sogar die des Lehrers. Im Fliegen war sie eher mittelmäßig und im

Laufen bekam sie ganz schlechte Noten und musste in diesem Fach nachsitzen.

Als Erleichterung durfte sie vom Schwimmen fernbleiben, damit sie ihre Kraft für das Laufen einsetzen konnte. Bald aber waren ihre Leistungen im Schwimmen auch nur noch mittelmäßig. Weil aber das Erreichen des Durchschnitts als ausreichende Leistung galt, war darüber außer der Ente niemand anders beunruhigt.

Der Hase begann als Klassenbester im Laufen, hatte aber bald einen Nervenzusammenbruch, wegen des vielen Nachhilfeunterrichts im Schwimmen.



Das Eichhörnchen zeichnete sich zunächst durch ausgezeichnete Leistungen im Klettern aus. Aber im Fliegen war es bald frustriert, weil der Lehrer verlangte, den Flug jeweils vom Boden aus zu starten, statt von der Baumkrone. Wegen der dauernden Überanstrengung bekam es bald einen so starken

Muskelkater, dass es im Klettern nur noch eine 4 schaffte und im Laufen eine 3.

Der Adler war von allem Anfang an ein Problemschüler und musste des öfteren streng bestraft werden. Im Fliegen schlug er alle Kameraden und war



immer der erste auf der Baumkrone. Aber er bestand darauf, das Ziel auf die ihm eigene Art zu erreichen.

\* Gestalteter Text aus dem Englischen

Autor des Originals : G.H.Reavis, Assistant Superintendent of Schools, Cincinnati, Ohio, Appeared in Clearing House, 1937



Die Präriehunde mit viel Sinn fürs Praktische begab, schickten ihre Kinder zum Dachs in die Lehre, weil die Schulleitung es ablehnte, Scharren und Graben als Hauptfächer im Unterrichtsplan aufzunehmen und gründeten bald eine Privatschule, zusammen mit den Murmeltieren und den Maulwürfen.

Graben als Hauptfächer im Unterrichtsplan aufzunehmen und gründeten bald eine Privatschule, zusammen mit den Murmeltieren und den Maulwürfen.



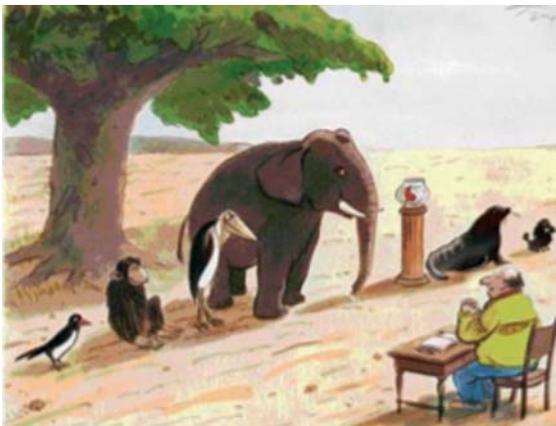
Am Ende des Schuljahres war ein Aal Klassenbeste. Er war unschlagbar im Schwimmen, konnte aber auch etwas laufen, klettern und fliegen und hatte daher die beste Durchschnittsnote.

***Ist das eine Schule, wie wir sie für unsere Kinder wünschen?  
Alle sollen sich Wissen auf die gleiche Art und Weise aneignen !  
Ist das gerecht, Begabungen und persönliche Fähigkeiten  
ausser Acht - groß oder klein - zu lassen?***

Wir wünschen unseren Schulanfängern eine Schule, die ihrer Persönlichkeit gerecht wird und den Lehrern Phantasie, Mut und Kraft, die Stärken der Kinder zu nutzen und sie bei Schwächen wohlwollend zu unterstützen. Und nicht zuletzt wünschen wir den Eltern, dass sie Vertrauen in ihre Kinder haben, ihnen den Rücken stärken und die Sicherheit geben, immer angenommen zu sein.

Uns allen wünschen wir gegenseitige Wertschätzung, Verständnis füreinander und einen fruchtbaren Dialog!

*Anne Liedtke*



Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage für Sie alle gleich:  
**“Klettern Sie auf diesen Baum!”**



**Kindergarten Adé  
– Schule Ahoi  
Gottesdienst  
zur Einschulung**

Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe und danach geht's los für die neuen Erstklässler mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Am **Samstag, 10. August 2013**, werden die Erstklässler eingeschult. Aus diesem Grund laden wir an diesem Vormittag alle ABC-Schützen mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten, Großeltern, Freunden, Nachbarn . . . ganz herzlich zum **Gottesdienst zur Einschulung** ein.

Nach Rücksprache mit der Leiterin der Grundschule, Frau Willers, werden wir in der St. Marien Kirche den ersten Gottesdienst **um 8.30 Uhr** und den zweiten **um 9.30 Uhr** feiern.

Mit der Schulzeit beginnt für Kinder und Eltern ein ganz neuer Lebensabschnitt, den wir mit dem Gottesdienst unter Gottes Segen stellen möchten. Anschließend wird genügend Zeit sein, um zur Lammer Grundschule zu gehen und dort die Einschulungsfeier zu erleben.

Wir freuen uns auf euch und eure Familien!!!

Nun bleibt mir nur noch, einen guten Start in die Schulzeit zu wünschen.

*Bernhard Kiy*



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Sonne bricht nun endlich wieder öfter durch die Wolken und lässt uns fröhlich und farbenfroh den Frühling im Kindergarten erleben und gestalten. Wir genießen täglich unser schönes Außengelände und profitieren vor allem von den jahreszeitlichen Gegebenheiten, wie zum Beispiel dem Löwenzahn, den frischen grünen Bäumen und Büschen sowie den unzähligen Gänseblümchen. Diese Naturmaterialien binden wir in viele derzeitige Angebote ein.

In den Gruppen werden zur Zeit vor allem die kirchlichen Feste Himmelfahrt und Pfingsten besprochen und den Kindern mit verschiedenen Geschichten näher gebracht. Wir legen diese biblischen Geschichten mit unterschiedlichen Naturmaterialien als Bodenbilder und lassen hierbei die Gedanken der Kinder über Gott einfließen.

Bunte Blumen und Fingerfarben schmücken unsere Fenster und unser schönes Sandspielzeug ist wieder das attraktivste Spielmaterial für viele Kinder. Wir genießen die frische Luft und verlegen viele Kreisspiele nach draußen.



In ganz besonderer Aufregung sind wir, aber vor allem unsere Maxikinder\*, im Hinblick auf ihren letzten Kindergarten tag. In sechs Wochen ist es schon soweit und wir sagen unseren Maxikindern\* „**auf Wiedersehen**“. Ganz besonders freuen sich Groß und Klein auf unseren alljährlichen Abschiedsgottesdienst und laden auch Sie auf diesem Weg ganz herzlich dazu ein.

**Am Dienstag, den 25. Juni  
um 17:00 Uhr**

werden wir mit vielen Liedern und einigen Überraschungen den Übergang unserer zukünftigen Schulkinder in die Grundschule feiern.

Wir freuen uns auf den Sommer und damit auch schon auf die vielen neuen Kinder, welche wir nach den Ferien in unserer ev. Kindertagesstätte St. Marien begrüßen dürfen.

*Claudia Bruszies*

\* Maxikinder sind die zukünftigen Schulkinder, die die Einrichtung verlassen



In der  
**Kindertagesstätte  
 St. Marien Lamme**  
 findet  
 am **Sonntag,**  
**15. September 2013**  
 von  
**14.00 bis 16.00 Uhr**



wieder ein Basar für gebrauchte Sachen rund um Baby und Kind statt. Angeboten werden sollen Anziehsachen, Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Babyzubehör usw. Verkauft werden können zusätzlich z.B. selbsthergestellte Taschen, Halstücher, Kuscheltiere, Fleurogami, Geschenkschachteln etc. Diesmal soll der Verkauf zusätzlich durch Selbstgemachtes wie Marmeladen erweitert werden. Ein Angebot für Jung und Alt!

Für das leibliche Wohl sorgen ein Kuchenbuffet (*Kuchen auch zum Mitnehmen*) ebenso wie ein Kaffeeangebot. Ihre Kinder können sich an diesem Nachmittag kostenlos schminken lassen.

Außerdem wird ein Clown von „*Walters wunderbarem Zauberzirkus*“ mit Ballonmodellage für Unterhaltung sorgen.



Der Erlös des Basars (*Standgebühr und Kuchenverkauf*) geht wie beim letzten Mal direkt zur Unterstützung an die Kita St. Marien Lamme.

So haben wir in den letzten Jahren von diesem Geld z.B. Balancierbalken, Kindertendreiräder, eine im Sandkasten festinstallierte Sandmischmaschine sowie Softbausteine für den Innen- und Außenbereich angeschafft.

Bitte beachten Sie die Aushänge bei Frau **Meyerding**, in der **Albert-Schweitzer-Apotheke**, in den Kindertagesstätten in Lamme ca. 3-4 Wochen vor Basarbeginn und reservieren Sie sich einen Verkaufsstand!

Beim Basar im März waren nach nur wenigen Tagen alle Verkaufsplätze vergeben. Die Nachfrage war weit größer.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

*Juliane Freiberg*



## Familien unterwegs

Schon einen Monat nach den Sommerferien gibt es für Familien mit Kindern jeden Alters wieder die Gelegenheit, eine Auszeit zu nehmen. Auf dem Rittergut Stauffenburg findet

**vom 13. bis 15. September 2013**

unsere Familienfreizeit statt. Das Thema Begegnung, das uns seit dem 1. Advent in unserer Gemeinde durch die unterschiedlichen Veranstaltungen begleitet, hat auch hier einen wichtigen Platz: Denn Familien können sich wieder neu begegnen, haben Zeit für sich und andere Familien. Bei Aktionen in der Gruppe, Gespräche oder in Phasen, in denen man sich auch mal allein zurückziehen kann, lässt sich wieder Atem holen. Ein teilnehmender Vater sagte dazu: "Das ist Wellness für die Seele!"



Die Kosten pro Tag bei Vollverpflegung:

für jeden Erwachsenen: **35,00 €**

Kinder unter 12 Jahren: **17,50 €**

(An- und Abreise werden als 1 Tag berechnet)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Familie **Kiy**, **Tel. 51043** oder im Gemeindebüro bei **Frau Reinecke**, dienstags 16-18.00 Uhr und freitags 9-11.00 Uhr, Frankenstraße 28, 38116 Braunschweig unter der Telefonnummer **(0531) 290 61 98**.

Wir freuen uns über neugierige Anfragen.

Bernhard und Heinke Kiy



Die biblische Erzählung von der nächtlichen Begegnung zwischen Nikodemus und Jesus wird uns auf diesem Wochenende begleiten. Um in Ruhe über die Geschichte ins Gespräch kommen zu können, ziehen sich jeweils einmal am Wochenende die Frauen und einmal die Männer zurück, um für sich und ohne familiäre Aufgaben Zeit verbringen zu können.



## Wechsel im Kirchenvorstand

André Tobias Rott hat seinen Rücktritt aus der Arbeit des Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Marien erklärt. Der Kirchenvorstand dankt ihm für seine Mitarbeit und wünscht ihm für seinen beruflichen und persönlichen Weg alles Gute und Gottes Segen.



Wenn ein gewählter Kirchenvorsteher zurücktritt, dann schreibt das Kirchenvorstands-Bildungsgesetz vor, dass ein Ersatzkirchenvorsteher oder eine Ersatzkirchenvorsteherin nachrücken muss. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Marien freut sich, dass Frau Esther Schaar nun in den Kirchenvorstand nachgerückt ist.

Frau Schaar wohnt mit ihrer Familie im Neubaugebiet Lammer Busch Ost und arbeitet seit längerem im Kindergottesdienst und bei Familien-Gottesdiensten mit.

Mit ihrem Eintritt in den Kirchenvorstand hat sie sich sofort in diese Bereiche und in die Gestaltung des gemeindlichen Lebens eingebracht.

## Wer kennt jemanden, der jemanden kennt, der jemanden kennt ... ?



Es war einmal eine Erntekrone. Die fristete die meiste Zeit ihres Lebens ein tristes Dasein im Keller eines Kirchhauses.

Doch jedes Jahr, wenn sich das Laub auf den Bäumen langsam färbte, wurde sie ans Tageslicht geholt. Sie diente dann als dekorativer Augenschmaus im Gottesdienst zum Erntedankfest. Aber wie es so ist: nichts ist unendlich. Auch das Leben einer Erntekrone geht einmal zu Ende. Nun wird in unserer Kirchengemeinde dringend Hilfe gesucht!

**Können Sie eine Erntekrone binden?**

Oder kennen Sie jemanden, der jemanden kennt der uns helfen kann? Für praktische oder finanzielle Hilfe sind wir sehr dankbar.

Außerdem suchen wir noch einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche. Wenn Sie einen passenden ca. 5 Meter großen Baum in diesem Jahr fällen wollen, melden Sie sich doch bei uns.

Vielleicht können Sie noch ein paar Monate warten, um Ihn zu Weinachten in der Kirche wieder zu sehen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf bei unserer Küsterin

**Doris Rott  
Tel. 578068**



fleischerei & catering

## NEUBAUERS

*Partyservice und Catering für Genießer*



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

Fleischerei Neubauer OHG  
38112 Braunschweig

Telefon 0531 2395516  
www.fleischerei-neubauer.de



## Physiotherapie Praxis

Lammer Heide 10  
38116 Braunschweig - Lamme  
Tel.: 0531 88 93 61 88  
Tel.: 0531 87 89 210

### Krankengymnastik

- KG nach Bobath für Babys, Kinder und Erwachsene
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Kinesio Therapie
- Fango, Heißluft, Rotlicht
- Kryotherapie
- Kiefergelenktherapie CMD
- Elektrotherapie
- SU JOK Therapie
- Funktionstraining / Reha
- Rückenschule
- Beckenbodengymnastik
- Hockergymnastik

### Massage

- Rückenmassage 20/30 Min.
- Ganzkörpermassage 60 Min.
- Aroma-Ganzkörpermassage mit warmen Ölen 90-120 Min
- Gesichts- und Kopfmassage 30 Min.
- Fußzonenreflexmassage 40 Min.
- Hot Stone Massage 90 Min.
- Honig Massage 20/40 Min.
- Schrüpflopf Therapie 20/40 Min.
- Energetische Ganzkörpermassage mit 2 Therapeuten 30/60 Min.

**Hausbesuche**  
Alle Kassen und Privat

## ST.-MARIEN LAMME

### Gemeindebrief



**Die gelben Seiten**

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 290 61 98



### Hans-Werner Metje

#### Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen - und Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55  
38116 Braunschweig  
Fon 0531 / 531 51  
Fax 0531/ 250 88 41  
Fon 0531/250 88 40  
mobil 0170/ 278 44 92



## Physiotherapiepraxis Benjamin Geismar

Frankenstr. 14  
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5  
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

## Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



### LÖWENSTARK

... und Sie erreichen Ihr Ziel!

**5991 TAXI 55555**



## Dr. med. Dietrich Braun

Kinder- und Jugendarzt  
Privatpraxis

Psychotherapie  
Homöopathie · Naturheilverfahren · Ayurveda  
APPA · Vedische Astrologie  
Wirbeltherapie nach Dorn

Lammer Busch 8 · 38116 Braunschweig  
Telefon: 0531 - 4 46 46 · Fax: 0531 - 1 63 71  
Mobil: 0177 - 2 04 86 71  
E-Mail: dr.dietrich.braun@t-online.de

**Evangelische  
Jugend in den**

**Kirchen-  
gemeinden**
**- Angebote von Juni bis September 2013 -**
**Juli**

- 01.-08. Langzeitseminar der Konfirmand\_innen (*Spikerooog*)  
 15.-21. **FIBS** in Ölper - Auf Spurensuche im Wald (*St. Jürgen*)

**August**

09. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 10. 11 Uhr Vorbereitung Abschlussgottesdienst Langzeitseminar (*Kreuz*)  
 11. 11 Uhr Abschlussgottesdienst Langzeitseminar (*Strohscheune Walkemeyer*)  
 14. 19 Uhr Mitarbeitendenkreis **MAK** (*Wichernhaus*)  
 16. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 23. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 23.-25. Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen  
 28. 19 Uhr **MAK** (*Wichernhaus*)  
 30. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 30. ca. 19.30 Uhr Konfi-Freizeit-Angebot **KFA**: Mr. X Live (*St. Marien*)  
 30.-01.09. KU-Kurs Sunshine **reggae** - Schöpfung (*St. Marien*)  
 31. ab 9 Uhr Jugendkammersitzung (*Bad Harzburg*)

**September**

04. 18 Uhr Andachtenseminar (*St. Jürgen*)  
 06. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 06.-08. KU-Kurs Schritte gegen Tritte (*St. Jürgen/Kreuzgemeinde*)  
 11. 18 Uhr Propsteijugendversammlung **PJV** (*St. Lukas*)  
 13. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 13.-15. KU-Kurs Kirchen entdecken (*Wichernkirche*)  
 20. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)  
 20. ca. 19.30 Uhr **KFA**: Kochaktion (*St. Marien*)  
 20.-22. Ich bin ich (*St. Jürgen/Kreuz*)  
 25. 19 Uhr **MAK** (*Wichernhaus*)  
 27. 19 Uhr Jugendandacht (*St. Marien*)

## FiBS in Ölper – Auf Spurensuche im Wald (vom 15.7 bis 21.7.)

Habt ihr Lust mit Spiel, Spaß und Bastelei die Natur zu erforschen und zu entdecken? Dann seid ihr bei uns an der richtigen Adresse.

Wir wollen uns mit dem Wald und den Tieren, die man dort antrifft, beschäftigen und mit einem Vielerlei an Aktionen eine lustige Woche verbringen.

Den Tagesausflug am Mittwoch machen wir ins Otterzentrum Hankensbüttel.



Die Anmeldung kann ab Erscheinen des FiBS Sommerprogramms der Stadt Braunschweig erfolgen, teilnehmen können Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Der TN-Beitrag für die gesamte Woche beträgt **36,50 €**, tageweise Anmeldung ist möglich.

## Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen (23.-25.8.)

Hast du auch Lust als TeamerIn bei der Ev. Jugend oder in deiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, bist aber leider noch nicht alt genug, um an der Juleica-Ausbildung teilzunehmen?

Dann haben wir genau das richtige für dich: Das Einstiegsseminar. Bei diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, was „Teamer sein“ ausmacht, wie im Team gearbeitet wird, was Gruppendynamik ist und wie Gruppenspiele vorbereitet und angeleitet werden. Natürlich kannst du in dem Seminar auch nette Leute kennen lernen und hören, wie anderswo Kinder- und Jugendarbeit funktioniert.



Mit der Teilnahme an der Vorschulung erhalten alle Teilnehmenden den Status von Mitarbeitenden der Ev. Jugend der Propstei Braunschweig und können alle Angebote wahrnehmen, sofern es keine Altersbeschränkungen gibt.

Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren (*oder Konfirmation im Jahr 2013*), der Teilnehmerbeitrag beträgt **20,- €**.

## Andachtenseminar (4.9.)

Bei dir in der Gemeinde gestaltest du regelmäßig Andachten? Du bist ganz neu im Team, aber sollst beim Konferwochenende gleich die Abendandacht machen? Eine Andacht mit Text ist zwar ganz nett, aber du willst mal was anderes ausprobieren?

Das Andachtenseminar richtet sich an alle (*angehenden*) Jugendleiter/innen, die ganz neu im „**Andachtengeschäft**“ sind sowie an alle, die ihren Methodenkoffer, Abteilung Andachten erweitern wollen. Themen sind unter anderem: Raumgestaltung, Andachtsformen, Themenfindung, Sprechen, Zielgruppenabstimmung und das, was du dir zu Beginn des Seminars oder besser noch vorab per Mail wünschst. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14-27 Jahren, der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €,.-.



## Rückblick Kirchentag – Konfitag

Anfang Mai war Kirchentag in Hamburg, das Fernsehen hat einiges übertragen, insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Auch wir aus LÖW+ waren da und zwar im Rahmen unserer Konfirmandenarbeit.

Am Samstag um 6 Uhr morgens ging es am Braunschweiger Hauptbahnhof los mit einem Sonderzug aus dem Eisenbahnmuseum Vienenburg, der uns (*26 Konfis und 10 Teamer\_innen*) und 400 andere Konfis aus der Braunschweigischen Landeskirche nach Hamburg-Harburg gebracht hat.



Im dortigen Zentrum Jugend gab es ein Bühnenprogramm, einen bunten Markt der Möglichkeiten und (leider sehr überlaufene) Workshops. Das Wetter war großartig, die Stimmung ausgelassen und selbst bei der Rückkehr am Abend war noch genug Energie zum Singen und miteinander Lachen da.



Die LÖW+Jugend ist sehr aktiv, es gibt viele Angebote, Fahrten, viel Spaß und Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen.

Schaut doch einfach mal bei uns im **MAK** (*Mitarbeiterkreis*) vorbei, oder ruft an. Wir freuen uns auf Euch.

Evangelische  
Jugend in den



Kirchen-  
gemeinden

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter [www.loew-jugend.de](http://www.loew-jugend.de).

Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

**Diakon Thomas Otte**  
Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig  
0531/250 79 535  
[diakon@loew-bs.de](mailto:diakon@loew-bs.de)

## LÖW+ Team beim Vorbereitungswochenende in Seesen

Die Vorbereitungen für das diesjährige Langzeitseminar mit den Konfirmanden aus den LÖW+Gemeinden nach Spiekeroog im Sommer sind in vollem Gange.

Dazu ist das Team am Wochenende vom 26. bis zum 28. 4. zur Vorbereitung ins Marcel-Callo-Haus nach Seesen gefahren. Auf dem Plan standen neben der inhaltlichen Vorbereitung des Seminars, Verteilung von Zuständigkeiten und einem Regelblock auch gemeinsames Singen, Spiele spielen und Andachten feiern.



Ein Team aus 4 haupt- und 20 ehrenamtlichen Teamern erstellte ein inhaltliches Rahmengerüst, was dann mit Vorschlägen gefüllt

wurde, die vorher bereits in Themengruppen erarbeitet worden waren.

Außerdem wurden Kleingruppentteams von 3-4 Teamern zusammengestellt, die für die Vermittlung der Themen auf dem Seminar an die Konfirmanden in den jeweiligen Kleingruppen von ca. 12 Konfirmanden zuständig sind. Der Absprachenteil benötigte wie auch in den letzten Jahren viel Zeit und es wurde über das Für und Wider von bestimmten Regeln diskutiert und argumentiert.

Endlich standen dann die Regeln sowohl für Konfirmanden als auch für Teamer, die letztendlich eine wichtige Grundlage für eine produktive Arbeitsatmosphäre auf dem Seminar darstellen.



Das Langzeitseminar und das entsprechende Vorbereitungswochenende ist auch in der Ausbildung der Jungteamer sind immer eine gute Möglichkeit zum selber Ausprobieren und dem Übernehmen von Verantwortung mit und für andere. Dieser gemeinsame Lernprozess ist wichtig für die Jugendarbeit, fördert das Selbstbewusstsein und führt zu einem besseren Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Nach einer abschließenden Reflexion und einem Segenskreis ging es dann mit Kleinbussen zurück nach Braunschweig. Und um abschließend mit den Worten einer Teamerin zu enden, schließe ich: Wenn das Langzeitseminar im Sommer auch so spaßig wird wie das Vorbereitungswochenende, dann können wir uns jetzt schon auf erfüllte 8 Tage mit den Konfirmanden auf **Spiekeroog** freuen!

*Moritz Trabe  
Teamer aus LÖW+*



### Gemeinde-Radtour: 50 Jahre „Wunder von Lengede“

Am **17. August 2013** unternehmen wir eine Fahrradtour nach Lengede, wo in diesem Jahr des 50. Jahrestages an das „*Wunder von Lengede*“ gedacht wird. Christina Gertler von der Lengeder Ortsheimatpflege, Arbeitskreis Bergbau, führt uns zu den Originalschauplätzen und leitet uns durch die Ausstellung im Lengeder Rathaus. Mit etwas Glück wird uns ein ehemaliger Steiger der Grube Lengede und Zeitzeuge des Unglücks an dem Tag begleiten.



Ursprünglich war diese Aktion für die Vater-Kind-Gruppe geplant. Wir haben uns aber beschlossen, die Fahrradtour als Gemeindefahrt anzubieten und alle Interessierten einzuladen. Egal ob Männer oder Frauen, ob mit oder ohne Kinder. Wir treffen uns am 17.08. um 9:15 Uhr vor dem Kirchhaus Frankenstraße 28. Die Abfahrt wird dann um 9:30 Uhr sein.

Anmeldungen bitte bis zum 10. August 2013  
**bei Frau Reinecke im Gemeindebüro,**  
*dienstags 16-18.00 Uhr und freitags 9-11.00 Uhr,*  
*Frankenstraße 28, Tel. (05 31) 290 61 98*  
 E-Mail an *buero@st-marien-lamme.de*  
 oder bei **Mathias Sjuts**, Tel. 388 4934

### Vater-Kind-Gruppe: Paddeln auf der Schunter

Im Juni plant die Vater-Kind-Gruppe eine Paddeltour. Nachdem wir in den vergangenen Jahren unsere Ausflüge auf der Oker genossen haben, paddeln wir dieses Jahr auf der Schunter zwischen Querum und Schwülper. Termin ist **Sams- tag, 15.6.2013**. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldungen

bis zum 10. 6. per E-Mail an *vaki@st-marien-lamme.de*  
 oder per Telefon (388 49 34). Der genaue Treff-  
 punkt zur Abfahrt wird noch be-  
 kannt gegeben.

Im Anschluss an die Paddel-  
 tour wollen wir am Kirchhaus  
 wieder gemeinsam grillen.  
 Dazu sind dann auch die Müt-  
 ter herzlich eingeladen.

*Mathias Sjuts*



### 35 Jahre Posaunenchor Wichern

1978 gründete der damalige Pastor Hartmut Padel in der Wicherngemeinde einen Posaunenchor, welchen er auch 15 Jahre erfolgreich leitete. Im Jahr 1993 übergab Hartmut Padel mir die Leitung des Posaunenchores. Seit 35 Jahren probt der Posaunenchor jeden Dienstag im Wichernhaus und auch die Ausbildung unserer Jungbläser findet dort mit Unterstützung einiger Posaunenchorbläser statt.



Der Posaunenchor unterstützt regelmäßig die gemeinsamen Gottesdienste der LÖW+ Gemeinden wie Himmelfahrt oder der Waldweihnacht. Das 35jähriges Jubiläum soll in der Wichernkirche gefeiert werden:

Samstag, 08. Sept. 2013 um 17:00 Uhr      Festliches Bläserkonzert

Sonntag, 09. Sept. 2013 um 10:15 Uhr      Festgottesdienst

Wer Lust hat den Posaunenchor aktiv zu verstärken, darf sich gerne bei mir melden oder dienstags zur Probe vorbei kommen. Wir freuen uns über Verstärkung. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Unsere Jungbläser sehen Sie auf dem Foto.

*Kathrin Hustedt*  
Posaunenchor BS-Wichern  
[www.pcwichern.gmxhome.de](http://www.pcwichern.gmxhome.de)



## Ohne Lorbeeren, aber gut gelaunt zurück

Circa 200 mit Helium gefüllte Luftballons stiegen während des Open-Air-Gottesdienstes an Himmelfahrt auf. An ihnen waren Wünsche befestigt, die die 175 Erwachsenen und 30 Kinder zum Thema „Gemeinschaft bewegt“ haben. So viele kamen im Ölper Pfarrgarten zu diesem Ereignis zusammen.



Im Anschluss ging es dann an den Start zum LÖW+Lauf, bei dem es darum ging, welche der vier LÖW+ Gemeinden (Lamme, Ölper, Wichern oder die Kreuzgemeinde) würden die meisten Runden um den Ölper See laufen, spazieren, walken oder inlinern?



Wir Lammer hatten zwar die wenigsten Teilnehmer mitgebracht und aus diesem Grund nur den vierten Platz belegt, dafür haben wir mit einem Schnitt von 2,9 Runden pro Teilnehmer die längste Strecke pro Person erreicht. Dabei hat die Freiwillige Feuerwehr Lamme unsere Gemeinde wieder kräftig unterstützt.

Folgendermaßen sah das Ergebnis aus:

### Läufer und Runden

Wichern:	76	193
Ölper:	48	111
Kreuz:	41	103
<b>Lamme:</b>	<b>31</b>	<b>92</b>

Insgesamt sind alle Teilnehmer/innen 499 Runden gelaufen, das entspricht 1247,5 km. Dies ist z.B. die Strecke von Braunschweig nach Monaco.

Im Anschluss gab es bei Sonnenschein Gegrilltes oder Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Laufes und des Caterings kommt der Jugendarbeit unserer Gemeinden zugute.

Also eine rundum gut gelungene Sache.

Wenn wir als Lammer im nächsten Jahr vielleicht den Pokal wieder zu uns holen würden, wäre das natürlich noch besser.



Man darf ja noch träumen, .... obwohl .... wenn viele sich beteiligen, muss es kein Traum bleiben!



Lammer Heide 3  
38116 Braunschweig  
Mo.-Fr.: 08.30-18.30 Uhr

Tel.: 0531/5160150  
Fax.: 0531/5160151  
Sa.: 08.30-13.00 Uhr

**Uta und Thomas Eckert und Ihr Apothekenteam vor Ort freuen sich auf ihr Kommen und stehen für Informationen und Fragen rund um die Gesundheit gern zur Verfügung! Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!**

zu unseren Leistungen gehören:  
Anmessen von Kompressionsstrümpfen  
Messung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin  
täglich Botendienst auch ins Umland  
Arzneimittelbestellung gern telefonisch oder per Fax  
oder über unsere Homepage [www.as-apo.de](http://www.as-apo.de)



## Seniorenzentrum In den Rosenäckern

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Begegnungsstätte

In den Rosenäckern 10

- Telefon **256 70 - 0**
- Herr Morten Schröder
- [www.thomaehof.de](http://www.thomaehof.de)



## Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

## Diamantene und Goldene Konfirmation 22. September 2013

Die Kirchengemeinde St. Marien lädt die Konfirmierten folgender Jahrgänge:

**1951 - 1953**

*Diamantene Konfirmation*

und

**1961 - 1963**

*Goldene Konfirmation*

ganz herzlich ein, dieses Jubiläum gemeinsam in einem Gottesdienst am

**Sonntag, 22. September 2013**

um 10.00 Uhr in unserer Kirche zu feiern.

Die Erinnerung an die Konfirmation vor 60 bzw. 50 Jahren ist eine gute Gelegenheit, längst Vergangenes wieder lebendig werden zu lassen, sich an Gottes Segen für die vergangene Zeit zu erinnern und um seine Begleitung für den kommenden Lebensweg zu bitten.

Fühlen Sie sich eingeladen, auch wenn Sie nicht in Lamme konfirmiert worden sind oder inzwischen hier wohnen.



Ein solch besonderes Jubiläum möchten wir gerne festlich gestalten. Deshalb lade ich die Jubilare zu einem Treffen am Dienstag, den 20. August 2013 um 17.00 Uhr ins Kirchhaus, Frankenstr. 28 ein, um gemeinsam über den Gottesdienst und den Ablauf des Tages zu sprechen.

Damit möglichst viele, die in Lamme vor 50 oder 60 Jahren eingesegnet worden sind, von beiden Terminen erfahren, bitte ich Sie um Ihre Mithilfe: Durch Heirat und Wohnungswechsel haben sich viele Namen und Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden geändert. Bitte nehmen Sie untereinander Kontakt auf und geben an uns ihre Namen, Adressen und Anmeldungen weiter.

Für Anmeldungen und Information melden Sie sich gern in unserem Gemeindebüro bei Frau **Reinecke**,

Dienstags 16-18.00 Uhr und  
Freitags 9-11.00 Uhr,  
Frankenstraße 28  
unter der Tel. **(05 31) 290 61 98**  
oder an  
**[buero@st-marien-lamme.de](mailto:buero@st-marien-lamme.de)**  
oder direkt bei mir.

Herzlichen Gruß

Bernhard Kiy



## Florianstag in Braunschweig

Am 5. Mai fand im Braunschweiger Magniviertel in der Kirche St. Magni der erste ökumenische Florianstag statt.

Aus einer Initiative der Freiwilligen Feuerwehr, der katholischen CityPastoral und der evangelischen Magni-Gemeinde konnte dieser Tag unter der Schirmherrschaft von Pröpstin Uta Hirschler, Propst Reinhard Heine und Stadtbrandmeister Wolfgang Schulz ins Leben gerufen werden.

Zu diesem Anlass konnten ca. 250 Feuerwehrangehörige und Gäste begrüßt werden. Während des etwa einstündigen Gottesdienstes wurde gebetet, gesungen und gelacht. Mit launigen und auch einfühlsamen Worten wurde den nicht alltäglichen Gottesdienstbesuchern die Beziehung zwischen Feuerwehr und Kirche näher gebracht.

Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor der ev. Propstei Braunschweig. Den Abschluss gestaltete Notfallseelsorger Matthias Gottschlich noch einmal zu einem Höhepunkt.

Unter dem Thema: **"Der Einsatz ... und dann?"**

erläuterte er, wie wichtig ein Gespräch nach einem belastenden Einsatz ist. Der spontane Applaus bewies, dass hier genau die richtigen Worte gefunden wurden. Auch Helfer brauchen manchmal Hilfe.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die anwesenden Lammer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden freuen sich schon auf den zweiten Florianstag. Dieser findet im nächsten Jahr in der Ägidienkirche statt.

*Dirk Hotopp  
Freiwillige Feuerwehr Lamme*



# Freud und Leid



## Geburtstage

05.03.2013	Elfriede Schmutzler-Rischbieter	84 Jahre
11.03.2013	Ingrid le Plat	80 Jahre
28.03.2013	Marianne Neddermeyer	81 Jahre
30.03.2013	Rosemarie Otte	87 Jahre
01.04.2013	Günter Neumann	82 Jahre
08.04.2013	Karl Langner	91 Jahre
08.04.2013	Willy Liekefett	89 Jahre
12.04.2013	Irmtraute Koepke	91 Jahre
15.04.2013	Otilie Weitsch	87 Jahre
28.04.2013	Walter Hinz	84 Jahre
28.04.2013	Ingeborg Liekefett	83 Jahre
29.04.2013	Heinrich Kudwig	86 Jahre
01.05.2013	Ruth Becker	82 Jahre
30.05.2013	Walter Busse	92 Jahre
30.05.2013	Ulrich Tamm	80 Jahre



## Taufen

Clara Nikkel	Viktor Riger
Tim Schmidt	Leonard Fekete
Julia Fengler	Jette Ebel
Merissa Goroschuk	Patrick Söhlke



## Beerdigungen

Hanna Hoßbach, 83 Jahre



Weise Lebensführung  
gelingt keinem durch Zufall.  
Man muß, solange man lebt,  
lernen, wie man leben soll.

*Lucius Annaeus Seneca*



*Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.*

## **Bürozeiten des Gemeindebüros**

### **Frankenstraße 28**

**Pfarramtssekretärin** Claudia Reinecke

Dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und

Freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: [buero@st-marien-lamme.de](mailto:buero@st-marien-lamme.de)

**Pastor** Bernhard Kiy erreichen Sie unter der Telefonnummer **5 10 43**.

## **Küsterin** Doris Rott,

Rodedamm 26, Tel. 57 80 68

## **Familienzentrum**

Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

[familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)

## **Ev. Kindergarten St. Marien**

Lammer Heide 9-11,

C. Bruszies, Tel. 516 08 89

[Lamme.kita@lk-bs.de](mailto:Lamme.kita@lk-bs.de)

## **Ev. Schulkindbetreuung**

Lammer Heide 9-11,

Nancy Baddack

Tel. 0175-6482228

[entdecker-lamme@web.de](mailto:entdecker-lamme@web.de)

## **Bibelgesprächskreis für Frauen I und II**

Kreis I trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr,

Kreis II trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 10:30 Uhr

jeweils bei Nina Reichel, Papengey 15, Tel. 5 10 43

**Gesprächskreis** Betrachten und Bedenken  
siehe Seite 13

**Frauentreff:** jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr

## **Chor "Lammari Cantat"**

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von Frau Natalie Werner

## **Flöten-Ensemble**

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus

unter der Leitung von Frau Isolde Tamm

## **Kinderchor St. Marien**

donnerstags 17:30 Uhr bis 18:10 Uhr

im Kirchhaus unter der Leitung von

Frau Werner und Frau Siems

Kontakt: Wiebke Siems und

Mathias Sjuts, Tel. 3 88 49 34

## **Besuchsdienst**

trifft sich am 18. 06. und 20. 08. 2013

jeweils um 17:00 Uhr im

Kirchhaus.

Kontakt: Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

## **Evangelischer Frauenkreis**

jeden letzten Montag im Monat,

um 15:00 Uhr,

Kontakt: Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

## **Kindergottesdienst-Team**

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Heinke Kiy, Tel. 5 16 06 24

## **Krabbelgruppe Marienmäuse**

donnerstags um 9:30 Uhr im Kirchhaus.

Kontakt: Familienzentrum, Tel. 3175409

## **Vater-Kind-Gruppe**

Kontakt: Bernhard Kiy, Tel. 5 10 43



Weitere Termine auf der Web-Seite  
<http://www.st-marien-lamme.de>  
und unseren Schaukästen





# Einladung zum Gottesdienst



Frühjahr 2013

- 16.06. 10:00 Gottesdienst mit Taufen Pfr. Kiy  
10:00 **Kindergottesdienst** Team  
22.06. 14:00 Gottesdienst, **Gemeindefest** Pfr. Kiy  
23.06. kein Gottesdienst

In den **Ferien** finden Abendgottesdienste statt:

- 30.06. 18:00 Gottesdienst Prädikantin Mickler  
07.07. 18:00 Gottesdienst Prädikantin Mickler  
14.07. 18:00 Gottesdienst Prädikantin Schiedung  
21.07. 18:00 Gottesdienst Lektor Frubrich  
28.07. 18:00 Gottesdienst Lektor Lange  
04.08. 18:00 Gottesdienst Prädikantin Mickler

Gottesdienste zur **Einschulung** in die Grundschule

- 10.08. 8:30 Einschulungsgottesdienst Pfr. Kiy  
9:30 Einschulungsgottesdienst Pfr. Kiy  
11.08. 11:00 Gottesdienst zum LÖW+ Pastoren

**Abschluss des Langzeitseminars der Konfirmanden**  
in der Strohscheune Walkemeyer  
(parallel zur Großen Straße in Alt-Lehndorf)

- 18.08. 10:00 Gottesdienst Pfr. Kiy  
25.08. 10:00 Gottesdienst Lektor Dr. Lassen  
10:00 **Kindergottesdienst** Team  
01.09. 10:00 **Musik. Gottesdienst** mit Lektoren und  
Prädikanten, Abendmahl, anschließend Kirchcafé Pfr. Kiy  
08.09. 10:00 Gottesdienst Pfr. Kiy  
15.09. 10:00 Gottesdienst Lektor Frubrich  
22.09. 10:00 Gottesdienst Pfr. Kiy  
29.09. 10:00 Gottesdienst Prädikantin Mickler  
10:00 **Kindergottesdienst** Team

Löw+Andachten siehe Seite 27